



GV 2000

16. Generalversammlung

Montag, 8. Mai 2000, 18.00 Uhr
Heilpädagogische Sonderschule
Hirschweg 105, I. Stock
4500 Solothurn

INVA

Interessengruppe für Behinderte

Hans-Huber-Strasse 38

Postfach 607

4502 Solothurn

Telefon 032 622 64 02

Telefax 032 622 64 02

Fahrtenanmeldungen:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 16.00 Uhr

Solothurn 032 622 88 50

Grenchen 032 622 88 50

Balsthal 062 391 37 87 (nur morgens)



GV 2000

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 1999
4. Bericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Budget 1999
7. Statutenänderung § 7, Abs. 2
8. Jahresbeitrag 1999
9. Wahlen
10. Tätigkeitsprogramm
11. Anträge der Mitglieder
12. Verschiedenes

INVA-Vorstand 1999

Theo Strausak, Solothurn, Präsident
Gérard Bürki, Solothurn
Bruno Friedli, Solothurn
Max Frischknecht, Solothurn
Peter Gassler, Grenchen
Claudia Stampfli, Etziken

Administration

Laura Fonseca, Disposition
Monika Probst, Sekretariat
Marianne von Burg, Geschäftsleitung



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe INVA-Freunde

Der Transportdienst der INVA ist dank allseitig grosser Unterstützung zu einem Dienstleistungsbetrieb herangewachsen, welcher in grossen Teilen unseres Kantons und den angrenzenden bernischen Gebieten nicht mehr zu missen ist. 1999 weisen die acht Fahrzeuge eine Rekordstrecke von über 230'000 Kilometer vor. Mit dem Fahrdienst leisten wir einen Beitrag an die Bedürfnisse der behinderten Kundschaft und ermöglichen den Handicaperten in der Bevölkerung einen Bruchteil der Mobilität, welche von Nichtbehinderten als selbstverständlich beansprucht wird.

Sparmassnahmen der öffentlichen Hand treffen nicht selten die sonst schon vom Schicksal benachteiligten Menschen unserer Gesellschaft. Jüngstes Husarenstück: Um Personal einzusparen, reduzieren und erschweren die SBB zukünftig das Transportangebot für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer indem, die Einsatzzeiten der Verladelifte eingeschränkt werden.

Nicht so die INVA. An 365 Tagen im Jahr ist das motivierte Fahrerinnen-Team während 24 Stunden einsatzbereit. Von Sonntag bis Donnerstag kann unser Fahrdienst spontan bis um 22.00 Uhr, am Freitag und Samstag bis 24.00 Uhr direkt über das Mobiltelefon erreicht werden. Fahrten während der Nacht bis um 07.00 Uhr sind ohne weiteres möglich, bedingen aber eine Voranmeldung. Mit unserem Angebot unterstützen wir die Möglichkeit einer aktiven Freizeitgestaltung zu günstigem Tarif.

Ein Broterwerb bei der INVA verlangt viel Idealismus und Freude am Umgang mit benachteiligten Menschen zu relativ bescheidenem Stundenlohn. Die ausnahmslos guten Leistungen des gesamten Fahrerinnen-Teams wurden vom Vorstand mit einer kleinen Erhöhung des Stundenlohnansatzes honoriert. Diese Geste der Wertschätzung ist für die Mitarbeiterinnen keine Selbstverständlichkeit, die lange Durststrecke der vergangenen Jahre ist bei allen noch sehr präsent.

Ein grosses Dankeschön gebührt dem Präsidenten Theo Strausak und seiner ehrenamtlichen Crew, welche sich mit enormem Einsatz für die INVA verwendet. Dem motivierten Team, dem engagierten Vorstand und dem Wohlwollen unzähliger Sponsoren, Gönner und Spender ist es zu verdanken, dass sich die INVA voller Elan der Herausforderung stellt, gegen den Strom zu schwimmen. Wir sind bestrebt, das Fahrdienst-Angebot für mobilitätsbehinderte Menschen ständig zu verbessern.

Marianne von Burg
Geschäftsführerin



Protokoll

der 15. INVA-Generalversammlung vom Donnerstag, 06. Mai 1999,
um 18.00 Uhr in der VEBO Oensingen

1. Begrüssung

Der Präsident Theo Strausak begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung. Der Generalversammlungsort Oensingen wurde gewählt, um der Zweigstelle Oensingen unsere Unterstützung zu zeigen und um unserer Freude an dieser Zweigstelle Ausdruck zu geben. Der Präsident bedankt sich beim Oensinger-Team für seinen Einsatz. Auf ein spezielles Rahmenprogramm wird dieses Jahr verzichtet. Im Anschluss an die Generalversammlung findet aber wie jedes Jahr ein kleiner Apéro statt. Der Präsident begrüsst besonders Frau Marianne von Burg, welche seit kurzem wieder Geschäftsführerin der INVA ist, den Gründer der INVA, Peter Ammann und Herrn Felix Lanz, Chef der Winterthur Versicherungen. Der Präsident hält fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden und die Generalversammlung somit beschlussfähig ist. Laut Statuten müsste die Generalversammlung im 1. Quartal abgehalten werden. Zu den Traktanden wird keine Änderung gewünscht.

2. Wahl des Stimmzählers

Peter Ammann wird als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der GV 1998

Ist im Heft abgedruckt. Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt. Ein Dank geht an die Protokollführerin.

4. Bericht des Präsidenten

Der Bericht ist nicht im Heft. Der Präsident erläutert die wichtigsten Geschehnisse des letzten Jahres:

1. Wechsel in der Geschäftsleitung: Aus familiären Gründen verliess Geschäftsführerin Andrea Sturzo die INVA auf Ende 1998. Ihre Nachfolgerin Marianne von Burg, war von 1994 bis 1996 bereits in dieser Funktion tätig. Auftrag Heilpädagogische Sonderschule Solothurn HPS (Bericht im Heft): Zuerst musste die Rechtslage geklärt werden. Die Fahrerinnen unterliegen neu der Ausweispflicht D 1 (Taxiausweis). Fahrtstunden und die erforderlichen Prüfungen wurden absolviert. Es mussten Fahrtenschreiber in die Autos eingebaut werden. Durch diesen Auftrag sind unsere Autos besser ausgelastet, auch finanziell ist dieser Auftrag gut für uns. Der Präsident dankt Bruno Friedli (Taxi Hammer) für die Übernahme der Fahrten bis INVA die rechtlichen Anforderungen erfüllte. Ein weiterer Dank gebührt Laura Fonseca (Fahrtendispositon), welche auch in dieser Zeit ihre Arbeit „bravourös“ meisterte.



2. Die Berichte von zwei Kunden, Achim Bader und Stefanie Reist, geben über unsere tägliche Arbeit Auskunft. Erfreulicherweise können wir wieder eine Zunahme der Freizeitfahrten feststellen. Es wäre uns ein Anliegen die Tarife von Freizeitfahrten senken zu können (ca. 10%).
3. Der Zustand der alten Fahrzeuge bereitet uns Sorgen (viele Reparaturen). Wir sind dringend auf Sponsoren angewiesen, welche uns bei der Finanzierung von neuen Fahrzeugen unterstützen.
4. INVA 200 Anlass (siehe Broschüre). Ein Dank gebührt unseren Sponsoren und Passivmitgliedern.
5. Ein Dank geht auch an die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder für ihr grosses Engagement zu Gunsten der INVA:
 - Gérard Bürki, Winterthur-Versicherungen: Die Aufmerksamkeit eines guten Sponsors bleibt erhalten. Er ist besorgt, dass wir auch bei den Versicherungen gute Konditionen haben.
 - Bruno Friedli, Taxi-Hammer: Setzt sein Know-how bei unserem Fahrzeugpark ein und überbrückte mit seinem Personal den Engpass während der D 1-Ausbildung.
 - Max Frischknecht, Regiobank: Schaut in Bankfragen zum Rechten und ist kompetenter Fachmann in Personalfragen.
 - Peter Gassler, Unternehmer, Grenchen: Setzt seine guten Kontakte für den INVA-Fahrdienst in der Region Grenchen ein.
 - Claudia Stampfli, Aktuarial: Bringt die Sicht von Behinderten in den Vorstand. Ihre Protokolle sind professionell verfasst.
 - Hans Ingold, EDV Fachmann: Aus gesundheitlichen Gründen musste er sein Amt leider niederlegen. An dieser Stelle herzlichen Dank für sein grosses Engagement zu Gunsten der INVA.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch den ehrenamtlichen Rechnungsrevisoren François Manach und Fidel Grüninger. Dank ihrer strengen Buchprüfung können unsere Spender/Sponsoren sicher sein, dass ihr Geld gut verwendet wird.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Da die Revisoren noch nicht anwesend sind, wird der Revisorenbericht unter Verschiedenem verlesen.

Marianne von Burg gibt Auskunft zur Jahresrechnung (Abdruck in Broschüre): Zuerst wird die Bilanz aufgelegt. M. von Burg erläutert den Posten Rückstellung Ersatzinvestition Inva 200, welcher erstmals in der Bilanz erscheint. Dies ist eine Rückstellung, welche vorgesehen ist für Fahrzeuganschaffungen.

Betriebsrechnung / Aufwand:

- Fahrzeugunterhalt: Grosse Überschreitung gegenüber dem Budget (hoher Reparaturaufwand bei den älteren Fahrzeugen).
- Abschreibungen: 1998 hat INVA zwei neue Fahrzeuge erhalten, dementsprechend hohe Abschreibungen.
- Büromaterial: Beim Büromaterial wurde gespart.
- Porti, Telefon: Das Telefon ist neben den Autos das wichtigste Arbeitsmittel (Spontanfahrten)



- Werbung, Drucksachen: Hoher Inseratenaufwand (Personal)
- Übriger Betriebsaufwand: Kosten für Ausbildung D1 Taxiprüfung und Einbau der Fahrtenschreiber.

Ertrag:

- Der Fahrbetrieb erfreut sich einer Zunahme, hauptsächlich verursacht durch den Schülertransport HPS. Auch die INVA-Fahrten im Bereich Freizeit und Therapie erfreuen sich reger Nachfrage.
- Beitrag Bundesamt: Höher ausgefallen als budgetiert.
- Spenden: Wir durften wiederum grosse Unterstützung von unseren Gönnern erfahren.

Es werden keine weiteren Fragen zur Betriebsrechnung gestellt. Genehmigung im Traktandum 10.

6. Budget 1999

- Löhne: Durch den Auftrag HPS sind die Arbeitsstunden enorm gestiegen.
 - Die 1999 aufzubringenden Mittel übersteigen Fr. 100'000.--.
- Über das Budget wird im Traktandum 10 abgestimmt.

7. Jahresbeitrag 1999

Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 30.— belassen.

8. Tätigkeitsprogramm

Tätigkeitsprogramm ist im Jahresbericht abgedruckt. Es werden keine Anregungen zum Tätigkeitsprogramm gemacht.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

10. Verschiedenes

- Telefonkosten: Es soll abgeklärt werden, ob ein anderer Anbieter berücksichtigt wird (DiAx etc.). Gérard Bürki klärt ab.
- Fahrzeuge: Es muss abgeklärt werden, ob Leasing eine Möglichkeit wäre.
- Revisorenbericht: Der Präsident begrüsst die Herren F. Grüninger + F. Manac'h, welche etwas später gekommen sind und bittet sie den Revisorenbericht zu verlesen. Nach einigen Vorbemerkungen (kleines Defizit) wird der Revisorenbericht von François Manac'h verlesen. Nach einem heiteren Vers und einem lustigen Quiz werden die Jahresrechnung und das Budget einstimmig genehmigt.
- Spende TCS: Als Finanzchef der Regionalgruppe SO kündigt uns F. Grüninger eine Spende von Fr. 500.— an.

Schluss der Generalversammlung: 18.45 Uhr

Protokoll: Claudia Stampfli

«persönlicher»



 **REGIOBANK**
SOLOTHURN

in der Region, für die Region, mit der Region

4502 Solothurn, Tel. 032 624 15 15 4512 Bellach, Tel. 032 618 37 27
4562 Biberist, Tel. 032 672 24 81 2540 Grenchen, Tel. 032 654 68 68
4528 Zuchwil, Tel. 032 685 51 21

INVA-Fahrbetrieb 1999

Solothurn und Grenchen

Einmal mehr können wir auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Die Nachfrage unserer Dienstleistung nimmt Jahr für Jahr zu. 1999 haben wir 35'000 km mehr zurückgelegt als 1998, das entspricht einem Zuwachs von 17.4%. Ausschlaggebend dafür war sicher der Schülertransport für die HPS. Diese Mehrkilometer haben bedingt, dass unsere Fahrerinnen teilweise ihre Pensen aufgestockt haben.

Ein Grossteil unseres Erfolgs ist auf die unermüdliche Einsatzbereitschaft der Chauffeusen zurückzuführen. Nicht zu vergessen ist die Disposition der Fahrten. Laura Fonseca, unsere Disponentin, meistert die nicht immer einfache Aufgabe, möglichst allen Fahrgästen gerecht zu werden, mit viel Einsatzfreudigkeit und Können.

Dem ganzen Team gebührt grossen Dank und Anerkennung für die verantwortungsvoll und kompetent geleistete Arbeit.

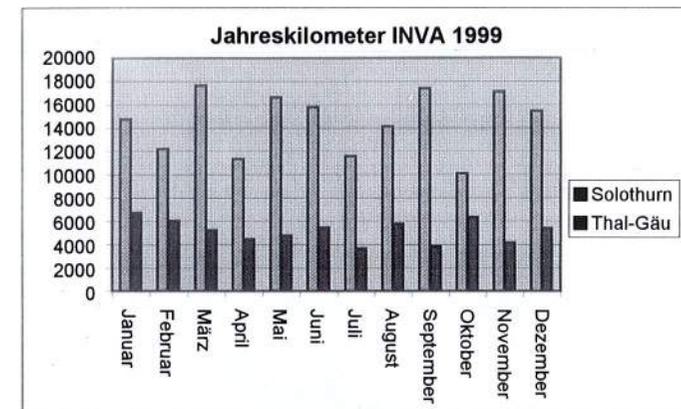
Dem Fahrerinnen-Team gehören an:

Margaretha Gutmann, Nicole Froidveaux, Eva Emch, Verena Burkhalter, Silvia Hänggi, Christine Rösch, Franziska Zuber Brigitta Schmid und Annemarie Wüthrich. In Grenchen ist neu Frau Ursula Berger als Fahrerin tätig. (Auf dem Foto fehlen B. Schmid, A. Wüthrich und U. Berger)



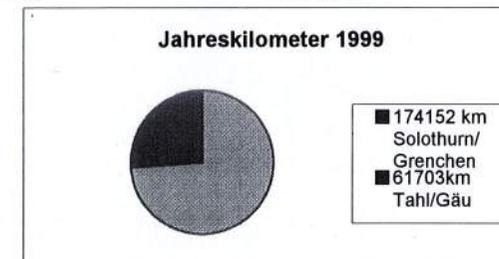
Gesamtfahrkilometer 1999 pro Monat

	Solothurn	Thal	Total
Januar	14770 km	6698 km	21468 km
Februar	12176 km	6023 km	18199 km
März	17664 km	5198 km	22862 km
April	11304 km	4464 km	15768 km
Mai	16648 km	4778 km	21426 km
Juni	15802 km	5456 km	21258 km
Juli	11544 km	3656 km	15200 km
August	14130 km	5744 km	19874 km
September	17427 km	3783 km	21210 km
Oktober	10073 km	6358 km	16431 km
November	17154 km	4135 km	21289 km
Dezember	15460 km	5410 km	20870 km
Total	174'152 km	61'703 km	235'855 km



Total Jahreskilometer 1999

Solothurn/ Grenchen	174152 km	74%
Tahl/Gäu	61703km	26%



Schülertransport HPS 1999

Die Fahrten für die Heilpädagogische Sonderschule Solothurn bedeuten ein wichtiger und grosser Auftrag für die INVA. Drei Fahrerinnen sind fest diesem Auftrag zugeteilt und garantieren eine kontinuierliche, flexible und reibungslose Abwicklung. Mit der notwendigen Konsequenz und grossem Verständnis für die jungen Fahrgäste erfüllen die drei Frauen motiviert und mit viel persönlichem Interesse die nicht immer einfache Aufgabe, die Anliegen und Bedürfnisse von Schülern, Lehrern und Eltern unter einen Hut zu bringen.

Unser gut eingefuchstes HPS-Trio setzt sich zusammen aus Margaretha Gutmann, Silvia Hänggi und Vreni Burkhalter.



..... Feedback der jüngsten Fahrgäste:



Ich Habe Dich Gern Vreni. Claudia Im Taxi bin ich eingegurtet Gixim

Ich fahre im grossen Taxi VANESSA

Ich habe gerne im Taxi
Ich möchte gerne vorne sitzen.
Neben Silvia. Du bist lieb.
Marianconcetta Bruzzese

Liebes Taxi
Ich fahre Gerne im
Taxi! Ich möchte bei der
Türe sitzen.
Angelo

Die INVA, ein Beitrag zur Lebensqualität behinderter Betagter

Die Langzeit-Übergangsstation E 9 im Bürgerspital Solothurn umfasst 25 Betten. Sie ist der Ort für die Pflege und Betreuung einer ständig wechselnden Gruppe von vorwiegend hochbetagten Frauen und Männern, welche wegen ihrer Pflegebedürftigkeit oder aufgrund des brüchig gewordenen sozialen Netzes nicht mehr zu Hause wohnen können und bei uns auf einen Platz in einem Alters- und Pflegeheim warten. Zum Teil sind diese Personen in mehr oder weniger hohem Grade verwirrt und häufig auch bettlägerig. Es gibt unter ihnen aber auch solche, die durchaus noch imstande sind, manuelle und soziale Tätigkeiten auszuüben.

Zuständig dafür ist eine auf der Station eingesetzte Aktivierungstherapie, welche die Arbeit der Pflegenden in dem Sinne unterstützt und ergänzt, dass sie durch ein vielfältiges Angebot von Tätigkeiten versucht, Strukturen zu schaffen, dem Alltag der Patientinnen und Patienten Fixpunkte und Rhythmus zu geben.

Neben vielen anderen Dingen wie malen, handarbeiten, kochen, singen, spielen, Gespräche führen, Filme ansehen etc., gehört dazu natürlich auch die Möglichkeit, dem Spital manchmal für ein paar Stunden den Rücken kehren zu können. Für Personen und in Situationen, wo dies nicht durch Angehörige oder andere Bezugspersonen organisiert werden kann, führen auch wir solche Ausflüge durch. Zweck und Ziel dieser Unternehmungen ist neben der Abwechslung, dem Bestreben, die Teilnehmenden für eine gewisse Zeit einer im Vergleich zur Pflegestation stärker fordernden Umwelt auszusetzen, auch die Pflege sozialer Beziehungen, indem wir mit Patientengruppen Leute besuchen, die von uns weg in ein Alters- und Pflegeheim der Region verlegt worden sind oder etwa Einladungen folgen, den Nachmittag bei jemandem zu Hause im Garten zu verbringen.

Da das Bürgerspital für Transporte rollstuhlabhängiger Patienten kein geeignetes Fahrzeug besitzt, greifen wir gerne auf das entsprechende Angebot zurück, das in unserer Region existiert: den Fahrdienst der INVA. Im Verlauf der letzten Jahre hat sich unsere Zusammenarbeit sehr erfreulich entwickelt. Wir schätzen die Flexibilität und Kooperationsbereitschaft, mit der die Disponentin und die Fahrerinnen auf unsere oft im letzten Augenblick wechselnden Bedürfnisse eingehen. Mittlerweile weiss Frau Fonseca, welches Auto sie uns schicken soll und welche Alternativen sie uns vorschlagen könnte; umgekehrt haben wir eine gewisse Vorstellung vom üblichen Einsatzplan dieses Fahrzeuges, und so können wir eigentlich immer eine Lösung finden.

Markus Scheidegger
Aktivierungsgruppe Bürgerspital Solothurn



Fahrdienst Thal-Gäu

Liebe INVA-Freunde

Rückblickend auf das Jahr 1999 kann ich betreffend Organisation und Funktion unserer Filiale Thal-Gäu auf ein gutes Jahr zurückschauen.

In erster Linie möchte ich meinen drei Chauffeusen Verena Bättscher, Maria Flury und Elvira Hug für ihren unermüdlichen Einsatz von Herzen danken. Durch ihr grosses Engagement und ihre zuvorkommende und liebevolle Art mit Menschen umzugehen, durfte ich viele positive Rückmeldungen durch unsere Kunden erhalten.

Laut Statistik chauffierten wir auch in diesem Jahr über 2'500 Personen und dabei wurden über 61'000 km zurückgelegt. In meinen Augen ein gutes Ergebnis. Durch diese vielen Fahrten, werden unsere Autos auch nicht jünger und es war notwendig eines unserer zwei Autos auszuwechseln. Denn wir erachten es als unsere Aufgabe, den vielen Kunden die bestmögliche Sicherheit auf der Strasse zu gewährleisten.

Mein Team und ich freuen uns, im neuen Jahr möglichst vielen Kunden unsere Dienstleistung anbieten zu können. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Kunden und Beteiligten bedanken und hoffe auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit der INVA zusammen.

Dorli Bucher
Kordinatorin Thal-Gäu



Verena Bättscher, Elvira Hug und Dorli Bucher mit dem in der Region Gäu eingesetzte Opel Combo

Abschied vom „Oldie“ in der Region Thal

Ein Aufgebot der Motorfahrzeugkontrolle zur Fahrzeugprüfung läutete im Herbst 1999 das unabdingbare Ende für den in Matzendorf stationierte Renault Express ein. Nach einer Expertise durch die zuständige Autowerkstätte stand unmissverständlich die Stunde des Abschieds fest. Die Fahrerin Elvira Hug musste sich schweren Herzens von ihrem treuen Gefährt trennen, mit dem sie während sieben Jahren 281'520 km im Dienste der INVA zurückgelegt hatte. Glücklicherweise konnte dank der Initiative von Frau Dorli Bucher rechtzeitig ein gut erhaltenes, rollstuhltransportfähiges Occasions-Fahrzeug in Betrieb genommen werden. Die Finanzierung erfolgte mittels Gönnerbeiträgen von INVA 200.

Am 17. November 1999 war es so weit, der Fahrzeugwechsel konnte vorgenommen werden. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge wechselte Frau Hug vom alten auf den „neuen“ Renault Express, an dessen Vorzüge sie sich jedoch rasch gewöhnte. Elvira Hug und das neue Gefährt sind ein gutes Gespann und leisten weiterhin zuverlässig und umsichtig ihren Auftrag.



Elvira Hug freut sich über ihr neues Gefährt

INVA 200

Später als sonst, nämlich am 2. November 1999, lud INVA zum jährlichen Treffen der Gönnervereinigung INVA 200 ein. Zum Ausklang des Tages traf sich Jung und Alt in der Aula der Kantonsschule Solothurn zu einem unterhaltsamen Apéro. Gleichzeitig nahmen wir die Gelegenheit wahr, mit Freude und Stolz das neue Fahrzeug, den ersten Citroën Berlingo zu präsentieren. Dieser wurde uns von einer internationalen Stiftung mit Sitz in Bern gespendet.

Der im Raum Solothurn geborene Jurist und Zauberer PINO PAN entführte ein fasziniertes Publikum in seine irrealen Welt. Mit einem spritzigen Cocktail aus lebendigem Dialog, verspielter Magie und persönlicher Ausstrahlung verwandelte der Unterhaltungskünstler diese Stunden zu einem kurzweiligen, gelungenen Abend.

Ebenfalls zum guten Gelingen trug Camapri SA Schweiz bei mit ihrer grosszügigen Apéro-Spende.



Zauberer Pino Pan wird unterstützt durch eine hübsche Dame aus dem Publikum





BILANZ PER 31. DEZEMBER 1999

	AKTIVEN	PASSIVEN
Kasse	2437.90	
Postcheck	2097.55	
Regiobank Inva 200	19550.00	
Debitoren	69036.35	
Verrechnungssteuer	127.40	
Transitorische Aktiven	90367.40	
Büromobilien u. Geräte	300.00	
Fahrzeuge	73200.00	
Büromaterial Vorrat	1.00	
Regiobank		33667.00
Kreditoren		29304.75
Darlehen Diverse		60000.00
Transitorische Passiven		33035.50
Rückstellungen		16400.00
Rückstellung Ersatzinvestitionen INVA 200		30763.70
Kapital		53946.65
	257117.60	257117.60



Budget 2000 / Betriebsrechnung 1999 / Budget 1999

Kontobezeichnung	Budget 2000	Betriebsrechnung 1999	Budget 1999
Löhne Fahrtbetrieb	335'000.00	310'681.60	330'000.00
Löhne Verwaltung	85'000.00	69'108.00	75'000.00
Sozialleistungen	45'000.00	40'034.95	44'000.00
Schulung Personal D 1	5'000.00	8'877.00	2'000.00
Miete Büroräume	11'000.00	10'868.45	11'700.00
Bankzinsen und Spesen	3'000.00	2'733.50	3'000.00
Fahrzeugunterhalt	30'000.00	22'870.15	40'000.00
Treibstoff	30'000.00	24'973.95	25'000.00
Fahrzeugversicherungen/Steuern	12'000.00	11'150.40	15'000.00
Sachversicherungen	700.00	702.70	400.00
Gebühren und Abgaben	1'000.00	980.00	1'000.00
Unterhalt/Reparatur EDV	4'000.00	3'663.10	4'000.00
Energieaufwand/Entsorgung/Reinigung	1'000.00	652.35	1'000.00
Abschreibungen	28'000.00	49'012.50	35'000.00
Büromaterial	4'000.00	2'645.75	5'000.00
Porti, Telefon	12'000.00	12'506.05	12'000.00
Werbung, Drucksachen	4'500.00	4'218.60	4'500.00
Übriger Betriebsaufwand	2'000.00	1'517.05	2'000.00
Aufwand INVA 200	2'000.00	1'370.35	2'500.00
Fahrtbetrieb	360'000.00	333'562.85	340'000.00
Mitglieder-/Gönnerbeiträge	40'000.00	37'062.20	35'000.00
Beitrag Bundesamt für Sozialversicherungen	75'000.00	87'500.00	100'000.00
INVA 200	32'000.00	26'550.00	32'000.00
Aufzubringende Mittel/Spenden/Zuschüsse	108'200.00	90'350.00	106'100.00
Jahresverlust		3'541.40	
TOTAL	615'200.00	578'566.45	614'100.00



REVISIONSBERICHT

Ordentliche Generalversammlung vom 8. Mai 2000
INVA – Interessengruppe für Behinderte, Solothurn

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsrevisoren Ihres Vereins haben wir die auf den 31. Dezember 1999 abgeschlossenen Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisse die gesetzlichen Vorschriften der Statuten eingehalten sind

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Verlust von **Fr. 3'541.40** bzw. mit einem Eigenkapital von **Fr. 53'946.65** zu genehmigen.



Fidel Grüninger



François Manac'h

Solothurn, 29. März 2000



INVA Tätigkeitsprogramm 2000

Unsere Schwerpunkte haben im neuen Jahrtausend keine wesentlichen Änderungen erfahren. Das Fahrdienstangebot im Freizeitbereich soll attraktiv sein und den Bedürfnissen der Fahrgäste entsprechen. Angestrebt wird eine Verbesserung im Bereich Spontanfahrten tagsüber. Unser Ziel ist es, möglichst keine Fahrten mangels Fahrzeugen absagen zu müssen. Um dies zu erreichen, wäre ein zusätzliches Fahrzeug notwendig.

Die letzte Aussage - für INVA-Kenner bereits ein sehr geläufiger Satz - bildet die Einleitung zum Thema „Fahrzeugpark“. Unser Senior, der VW LT 31, ist ein Bus mit Jahrgang 1993 und einem Tachostand von 200'000 km. Seine Altersgebrechen reissen uns zunehmend grosse Löcher in die Kasse. Die Suche nach Sponsoren für Teilbeträge an einen neuen Bus wird den Vorstand auch in diesem Jahr erheblich beanspruchen. Dringender Handlungsbedarf ist angesagt, denn auch die stetig steigende Schülerzahl an der Heilpädagogischen Sonderschule Solothurn verlangt nach einer grösseren Transportkapazität. Die INVA-Fahrzeuge sind ideale Werbeträger. Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, auf die zahlreichen Angebote von Spezialfirmen zu verzichten, welche Behindertenfahrzeugen auf nicht immer unumstrittene Art in fahrende Werbe-Buntsprechte verwandeln. Die Vorstandsmitglieder bemühen sich persönlich um Interessenten welche geneigt sind, unseren Verein mittels gut sichtbarer Werbung auf den INVA-Autos zu unterstützen.

Als Beitrag an die Sicherheit und Qualität unseres Fahrdienstes absolvieren alle Fahrerinnen in den kommenden Monaten ein Fahrtraining, damit sie die Fahrzeuge noch besser kennenlernen und beherrschen. Unsere Kundschaft soll auch bei schwierigen Wetter- und Strassenverhältnissen sicher ans Ziel gebracht werden.

Wie auch in der Vergangenheit wollen wir mit gezielten Werbeaktionen Passivmitglieder gewinnen und Menschen mit einer Behinderung und deren Angehörigen auf unsere Dienstleistung aufmerksam machen.



AMAG AUTOMOBIL UND MOTOREN AG
Leuzigenstrasse 2 ☎ Kundendienst ☎ Verkauf
2540 Grenchen 032 654 82 82 032 654 82 80/81
www.amag-grenchen.ch



**Kompetenzzentrum
Region Grenchen**



INVA-Reisli 1999

Die INVA-Frauen von Fahrdienst Solothurn, welche einmal einen Tag ohne Berufsstress, Einsatzpläne und INVA-Natel erleben wollten, waren herzlich eingeladen, am 18. September 1999 am ersten INVA-Personalausflug teilzunehmen. Mit voller Begeisterung sagten alle Frauen zu.

Wir trafen uns beim Hauptbahnhof Solothurn und bestiegen dort das „Bipper-Lisi“, das uns nach Wiedlisbach brachte. Einige hatten schon Angst, den Jura zu Fuss erklimmen zu müssen! Unsere Chefin Marianne von Burg, an gute Organisation gewöhnt, liess den INVA-Bus kommen, und wir hatten das Vergnügen, selbst einmal Fahrgast bei der INVA zu sein. Auf der Schmidmatt erwartete uns ein feiner Apéro. Frisch gestärkt und fit marschierten wir über die Hinteregg zur Buechmatt. Mit Freuden haben wir festgestellt, dass einige unserer Fahrerinnen nicht nur gut Auto fahren, sondern noch viel besser singen können! Wer an diesem Samstag im Jura zwischen der Schmidmatt und der Buechmatt unterwegs war, kann das bestätigen. Nach dem Abendessen testete Marianne unsere Logik mit einem tückischen Quiz. Die ersten drei Gewinnerinnen durften einen wunderschönen Blumenstrauss entgegennehmen. Danke. Beim anschliessenden Kegeln kam der Kampfgeist der Frauen zum Vorschein, und es gab einige glückliche Siegerinnen.

Wir danken der Organisatorin von Herzen für diesen tollen Tag. Solche Anlässe wirken sich positiv auf den Teamgeist und die Arbeitsmoral aus.



..... aktuell

Gleich zweimal kurz hintereinander wurde INVA in den vergangenen sechs Monaten reich beschenkt. Im Oktober konnten wir den ersten Citroën Berlingo in Empfang nehmen, gespendet von einer internationalen Stiftung in Bern. Mit grosser Freude durften wir kurz darauf erfahren, dass unser stark überalterter Fahrzeugpark durch eine weitere Fahrzeugspende erneuert und verjüngt werde.

Die Odd Fellows Solothurn feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Als Zeichen ihrer Devise, in Freundschaft, Liebe und Wahrheit das Gute im Menschen zu fördern, wurde die INVA mit einem Jubiläumsgeschenk in Form eines neuen, behinderten gerecht ausgebauten Citroën Berlingo auserkoren. An der Finanzierung dieser Spezialausführung waren auch die Odd Fellows Schweiz und die Garage Gysin beteiligt.

Am 25. März 2000 fand im Landhaus die Jubiläumsfeier mit der offiziellen Fahrzeugübergabe statt. Das Fahrzeug wurde uns bereits Ende 1999 zur Verfügung gestellt und erfreut sich einer grossen Beliebtheit sowohl bei den Fahrerinnen wie auch bei den Fahrgästen. Das Auto, welches nebst dem Fahrer einen Rollstuhl und drei weitere Personen befördern kann, bewährt sich bestens.

Im Namen der INVA und ihrer Kunden ein herzliches Dankeschön an die Odd Fellow Solothurn.



Walter Morand, Obmann der Hilfskommission und INVA-Präsident Theo Strausak bei der Fahrzeugübergabe

winterthur



Ganz gleich ob Sie den Ton angeben, den Rhythmus klopfen oder auf die Pauke hauen. Wir sind für Sie da.



Passivmitglieder – Gönner/innen – Spender/innen

Abrecht Elsa	Bettlach	Bangerter-Meer Ursula	Solothurn
Ackermann Rita	Mümliswil	Bank im Thal	Balsthal
Aeberhard H.J.	Oensingen	Bannwart Sandra	Biberist
Aeby Bruno	Luterbach	Baranowski Christa	Olten
Aegerter Anita	Biglen	Barbui Hans	Laupersdorf
Aerny Hugo	Feldbrunnen	Bardelli Guido	Langenthal
Aeschbach Roland	Heinrichswil	Barras Jean-Pierre	Solothurn
Aeschbacher Marcel	Rünenberg	Bärtschi Manfred	Gerlafingen
Aeschlimann Karolina	Bellach	Baschung August	Mümliswil
Aeschlimann Rudolf	Gerlafingen	Baschung Beat	Oensingen
Affeltranger Denise	Biberist	Basile Monica	Solothurn
Affolter L. + S.	Bettlach	Bätscher Verena	Niederbuchsiten
Affolter Ulrich	Schnottwil	Bättig Josef	Trimbach
AFG Consultants Inc.	Que. Kanada	Bättig Rosmarie	Balsthal
Agathon AG	Bellach	Baummann Anna + Rudolf	Biberist
Albrecht Ruth	Solothurn	Baummann Dora	Gerlafingen
Allemann Arnold	Biberist	Baummann Emma	Grenchen
Allemann Prof.Dr. Hugo	Feldbrunnen	Baummann Josef	Solothurn
Almeta AG	Bellach	Baummann Martha	Solothurn
Altermatt Arnold	Hubersdorf	Baumgartner Wilhelm	Subingen
Altermatt Werner	Attiswil	Baumgartner Willy	Oensingen
Altermatt Wilhelm	Rüttenen	Bäumler P. + I.	Grenchen
Alters- und Pflegeheim	Derendingen	Bayard Irmgard	Langenthal
Alters- und Pflegeheim am	Gerlafingen	Beck Elisabeth	Gerlafingen
Alters- und Pflegeheim	Bettlach	Beck O. + P.	Biberist
Alters- und Pflegeheim	Biberist	Beck Walter	Solothurn
Altersheim am Weinberg	Grenchen	Beer Bernadette	Langendorf
Altersheim Bad	Lohn-Amm'egg	Beer Hans	Rüttenen
Altersheim Inseli	Balsthal	Behindertenheim Oberwald	Biberist
Altersheim Sägematt	Lengnau	Belser Elisabeth	Kappel
Altersheim St. Annahof	Solothurn	Belser Leo	Balsthal
Altersheim St. Katharinen	Solothurn	Benz Marie	Deitingen
Altersheim Stapfenmatt	Niederbuchsiten	Benziger Liliane	Solothurn
Alterspflegeheim Pergola	Gerlafingen	Berger Dr. Markus	Bellach
Amacker-Buchmüller Hans	Lohn-Amm'egg-	Berger Thomas	Oberbuchsiten
Amag Automobil- u.	Solothurn,	Bernardi Gertrud	Will-Starkkirch
Ambühl E. + G.	Zuchwil	Berner Max	Grenchen
Ambühl Monika	Biberist	Bernhard Heinz + Irene	Grenchen
Ammann Chava	Solothurn	Berry Claire	Solothurn
Ammann Peter	Solothurn	Bertini Bruno	Grenchen
Ammann Urs	Solothurn	Betagten- und Pflegeheim	Solothurn
Amser Madeleine	Oberdorf	Betagtenheim Blumenfeld	Zuchwil
Andres Heinz	Trimbach	Betschmann Benno	Solothurn
Anner Peter	Morges	Bichsel Marco	Langendorf
Antener Rolf	Solothurn	Biedermann Rosmarie	Feldbrunnen
Am Werner	Biberist	Bieli Walter	Grenchen
Arn Jakob	Oensingen	Biland Pia	Solothurn
Arni Walter	Lohn-Amm'egg	Bill Doris	Zuchwil
Arnold Eveline	Oensingen	Binggeli Ernst	Biberist
Arnold M. + U.	Lohn-Amm'egg	Binggeli Trudi	Lüsslingen
Artho Rosa	Gerlafingen	Binz Erika	Solothurn
Ascom Business System	Solothurn	Blaser Anton	Derendingen
Ast Valerie	Biberist	Blaser Banz A. + M.	Oensingen
Auer Josef	Bellach	Blaser Ulrich Treuhand AG	Bern 6
Bächler Eduard	Bettlach	Bläsi Max	Selzach
Bachmann Daniel	Langendorf	Bläsi Oswald	Solothurn
Bachmann Paula	Oberdorf	Blatter Ernst	Lohn
Bader Hanspeter	Solothurn	Bläuer Anna	Selzach
Bader Josef	Balsthal	Bloch Chartes	Balsthal
Bader Josef	Mümliswil	Bloch Tristan	Egerkingen
Bader Max	Solothurn	BLÖSCH AG	Grenchen
Bader Partner AG	Solothurn	Blum Bruno	Biberist
Bally Greti	Grenchen	Blunier Roland	Balsthal
Balmer Sonja	Subingen	Bobbia Aldo	Härkingen
Bamert Dr. Hans	Biberist	Bobillier Edith	Bellach
Bamert Dr. Peter	Solothurn	Bohren Rolf	Derendingen

Boll Hansjörg	Solothurn
Bolzern Martha	Biberist
Böni Margrit	Rieden
Bordi Domenico	Zuchwil
Borer Roland	Kestenholz
Borrer Willy	Lohn
Bosch Gertrud	Luterbach
Bösch Marie	Solothurn
Boss Heidi	Hubersdorf
Bossart Erwin	Bern
Botta Aldo	Stüsslingen
Bracher Ivo	Solothurn
Branger Fred-Marc	Solothurn
Branschi, Sattler, Steiger	Solothurn
Bretscher Jürg	Solothurn
Brockenstube Giriz	Biberist
Brodbeck Alice	Trimbach
Brönnimann Paul	Solothurn
Brotschi S.u. W.	Aeschi
Bruder Ernst	Balsthal
Brunner Robert	Subingen
Brutschin Anton	Oberbuchsiten
BSB & Partner Ingenieure	Oensingen
Bucher Siegfert	Balsthal
Bucher Rosa	Solothurn
Bucher Ulrich	Zuchwil
Bühler Maria Luise	Trimbach
Bünter Jörg	Zuchwil
Bünzly Urs	Langendorf
Bur Marius	Sevelen
Bürgergemeinde Boningen	Bonningen
Bürgergemeinde	Kestenholz
Bürgergemeinde Stadt	Solothurn
Bürgerspital	Solothurn
Bürgi Peter	Solothurn
Bürgi Urs	Kestenholz
Burkard Annemarie	Solothurn
Burkhalter Verena	Biberist
Burkhard & Sattler	Solothurn
Burkhardt Johanna	Härkingen
Burki Franz	Oberbipp
Bürki Gérard	Solothurn
Bürki Hermann	Liebefeld
Burri Olga	Derendingen
Butters Dieter	Solothurn
Büttiker Flora	Riedholz
Büttiker Heinz + Ursula	Solothurn
Büttikofer Urs	Solothurn
Buzzi Bernhard	Lohn
Cadosch Josef	Oensingen
Candio Roman	Solothurn
Cartier Rita	Bellach
Castellani Bruno	Olten
Castori Mario	Grenchen
Cattin Frieda	Grenchen
Cattin René	Zuchwil
Cavigelli Meinrat	Solothurn
Central Garage AG	Zuchwil
Châtelain Marcel +	Grenchen
Chèvre Walter	Solothurn
Christ Claudia	Biberist
Christ Ernst	Matzendorf
Christ Guido	Langendorf
Christ Kurt	Solothurn
Christ Regula	Solothurn
Christ Rolf	Solothurn
Christ Thomas	Oensingen
Christen Esther	Solothurn

Christen Franz	Gerlafingen
Christen Hansruedi	Solothurn
Christen Hansueli	Gerlafingen
Christen Lotti	Solothurn
Christen Rosmarie	Grenchen
Chuchilade	Solothurn
Colombo Pierre	Grenchen
Cornu Maria	Feldbrunnen
Curto Christine	Biberist
Danner Georges	Solothurn
Däppen Fritz + Vreni	Arch
Däster Armin + Rosmarie	Grenchen
Daumüller Daniel	Grenchen
David Paul	Biberist
De Roche Ruth	Niederbuchsiten
Denz Irma	Solothurn
Diemann Peter	Mümliswil
Dikenmann H.U.	Solothurn
Dizerens Marc	Solothurn
Dobler Urs	Solothurn
Dörfli Marie	Fulenbach
Dörfli Reinhold	Egerkingen
Dr. Allemann Albert	Feldbrunnen
Dr. Leutenegger Marco	Solothurn
Dreyfus Robert	Solothurn
Ducommun Arthur	Bellach
Durand Odette	Solothurn
Ebener Leo	Olten
Eberhard Hermann	Biberist
Eberhard Lydia	Solothurn
Eberle Trudi	Bellach
Eggenschwiler Stefan	Balsthal
Egger Gerhard	Solothurn
Egli Markus	Nennigkofen
Ehrenzeller Bernhard	St.Gallen
Ehram Isle	Solothurn
Eichmann Hansjörg	Langendorf
Einwohnergemeinde	Gerlafingen
Einwohnergemeinde	Halten
Einwohnergemeinde	Obergerlafingen
Einwohnergemeinde	Rechterswil
Einwohnergemeinde	Zuchwil
Elmer Heinrich	Lohn-
Elmiger Gerda	Solothurn
Elsener Armin	Langendorf
ELVIA-Versicherungen	Solothurn
Emch Arthur	Gossliwil
Emch Eva	Messen
Emch Walter	Gerlafingen
Emch Willy	Solothurn
Engeler Markus	Olten
ESO Robert M.Engist	Solothurn
Faganello Aldo	Welschenrohr
Fäh Eugen	Kriegstetten
Fankhauser Bluette	Zuchwil
Farese Antonio + Rosmarie	Solothurn
Fässler Walter	Zuchwil
Fawer Hans-Peter	Riedholz
Feier Sabine	Flumenthal
Feierabend Pius +. Susi	Olten
Felber Martin + Verena	Niederbipp
Felber Rita	Egerkingen
Feldges Samuel + Dora	Biberist
Felton AG	Gerlafingen
Feller Elisabeth	Biberist
Féraud Michel	Nennigkofen
Fink Urban	Solothurn
Fischer Greti	Zuchwil





Flück Erika	Grenchen	Giger Werner	Solothurn	Heutschi Silvia	Balsthal	Kamber Franz	Oensingen
Flück Rita	Neuhausen	Gisi Ruth	Hochwald	Heutschi Vreni	Balsthal	Kamber Marianne	Laupersdorf
Flückiger Barbara	Rüttenen	Gisiger Peter	Solothurn	Heutschi Wolfgang	Grenchen	Kamber Roland	Laupersdorf
Flückiger Hans-Rudolf	Bellach	Glutz Peter	Solothurn	Hirsbrunner Margrit	Solothurn	Känzig Silvia	Oberbipp
Flückiger Max	Solothurn	Glutz Therese	Solothurn	Hirt-Haechler Hans	Solothurn	Käsermann Robert	Solothurn
Flückiger Max	Oensingen	Goetz S. + M.	Solothurn	Hofer Bernhard	Grenchen	Kath. Pfarramt Guthirt	Lohn-
Flückiger Urs	Balsthal	Goldschmied Hofer AG	Solothurn	Hofer René	Lohn	Katholisches Pfarramt	Zuchwil
Flüeli Charles	Rüttenen	Gössler Margrit	Solothurn	Hofer Verena	Solothurn	Katholisches Pfarramt	Günsberg
Fluri Margrit	Solothurn	Graf Beat	Solothurn	Hofer Verena	Derendingen	Kauer Ursula	Grenchen
Fluri Oskar	Solothurn	Griggio Giacinta	Grenchen	Hofer Willy	Solothurn	Kaufmann H. + S.	Oensingen
Fluri Roman	Balsthal	Grimbichler Bernhard	Olten	Hofmann Hélène	Klus	Kaufmann L.	Grenchen
Fluri Vroni	Rüttenen	Grimm Beatrice	Oberbuchsiten	Hofmann Maria	Grenchen	Kaufmann Roger	Oensingen
Flury Gaudenz	Luterbach	Grimm Rolf	Solothurn	Hofmeier Ernst	Subingen	Kellenberger H.R.	Kappel
Flury Jean-Pierre	Solothurn	Griwa-Beyeler Ida	Lengnau	Hölschermann Horst	Gerlafingen	Kellenberger u. Jäggi	Gretzenbach
Flury Maria	Niederbuchsiten	Grollimund Remi	Derendingen	Höltzsch Heinz	Lostorf	Keller Martha	Biberist
Flury Marlis	Langendorf	Grosso Gabriel	Deitingen	Hotel Lindemann z. Kreuz	Oensingen	Keller Walter	Solothurn
Flury Peter	Solothurn	Grüniger Alfred	Hägendorf	Hubacher M. + U.	Erstfeld	Kellerhals Hedwig	Solothurn
Flury Urs Hermann	Feldbrunnen	Grütter Peter	Gerlafingen	Huber Bruno	Grenchen	Kellemann Erika	Solothurn
Fonseca Laura	Trimbach	Gubler Heinz + Inge	Trimbach	Huber Gabriella	Feldbrunnen	Kiefer Jörg	Solothurn
Fornasari Renato	Langendorf	Gubler Walter	Ennetbürgen	Huber Oskar	Kappel	Kipfer Hansruedi	Oensingen
Forster Ernst	Solothurn	Gygax E. + E.	Olten	Huber Othmar	Trimbach	Kissling P. + M.	Olten
Forster Max	Solothurn	Gygax Stephan	Wangen bei Olten	Huber Robert	Solothurn	Kissling Viktor	Solothurn
Fortmann Rolf + Barbara	Lohn-	Gyger Victor	Oensingen	Hug Willy	Grenchen	Klaus Anton	Kriegstetten
Foto Ton Shop	Solothurn	Habegger Dorette	Feldbrunnen	Huggenberger Hansjörg	Kriegstetten	Klinge Hanni	Solothurn
Freiburghaus Maja + Urs	Oekingen	Habegger Hans-Ulrich	Derendingen	Hugi Hansruedi	Solothurn	Knaus-Wyss Else	Oensingen
Frey Heinz	Solothurn	Habegger Robert	Derendingen	Hunziker Miriam	Neuendorf	Kneubühler Hansjörg	Zuchwil
Friedli Annemarie	Welschenrohr	Häfeli Josef	Niederbuchsiten	Hüsler Eric	Luzern	Kneubühler Josef	Zuchwil
Friedli Bruno	Solothurn	Hafner Elisabeth	Balsthal	Huynh Qui	Bellach	Kobi Max	Gerlafingen
Friedli Christian	Langendorf	Hafner Oskar	Balsthal	IBL und Partner AG	Solothurn	Kocher B. + V.	Grenchen
Frischknecht Annemarie	Solothurn	Halbeis Franz	Langendorf	Imbach A. + B.	Biberist	Kocher Bruno	Solothurn
Frischknecht Max	Solothurn	Halter Josef	Solothurn	Imbach Vreni	Biberist	Kocher Hans	Bettlach
Froelicher Jürg	Lommiswil	Hammer Bernhard	Solothurn	Immoewangi AG	Solothurn	Kocher Hans-Rudolf	Grenchen
Froelicher Käthi	Solothurn	Hammer Peter	Balsthal	Imoberdorf Hans	Bettlach	Kocher Max	Grenchen
Froelicher Peter	Solothurn	Hammer Willy	Balsthal	Inglin Alexander	Zuchwil	Kocher Susanne	Bellach
Fröhlicher Peter	Solothurn	Hämmerli René	Biberist	Ingold & Partner	Subingen	Koeninger Madeleine	Solothurn
Frutiger Ernst	Recherswil	Handschin Willy	Gerlafingen	Ingold Charles	Kestenholz	Kofmehl Bruno	Schinznach-Bad
Fuchs Erwin	Solothurn	Häner Ernst	Solothurn	Ingold Charles Jun.	Kestenholz	Kofmel Franz	Kriegstetten
Füeg Kurt	Solothurn	Häner Heinz	Solothurn	Ingold Hans u. Irène	Subingen	Kofmel H. + V.	Deitingen
Fürholz Marianne	Solothurn	Hänggärtner Franz	Kriegstetten	Ingold Rita	Solothurn	Kohler Astrid	Gerlafingen
Furrer Manfred	Grenchen	Häni Verena	Gerlafingen	Isch Ulrich	Olten	Kohler Heinz	Biberist
Fürst Verena	Trimbach	Hänsli Heinz	Grenchen	Ischi Hans + Martha	Luterbach	Kohler Ruth	Mühledorf
Fuss Marianne	Langendorf	Happle Stephan	Selzach	Iseli Erich	Balsthal	Köhli Gertrud	Grenchen
Gagliardo Mario	Trimbach	Hartmann Trudi	Solothurn	Iten Nelly	Solothurn	Kohli Zilla	Solothurn
Gantenbein Reto	Bellach	Hasler Alois	Trimbach	Itin Felix	Solothurn	Koller Rolf	Solothurn
Garage Gysin AG	Solothurn	Hauert Kurt	Dulliken	Jabas Gertrud	Solothurn	Kölliker Beatrice	Kestenholz
Gasche Andreas	Oekingen	Hauser-Portmann Monica	Bellach	Jaeggi Mariolin	Oberdorf	Kölliker Charles	Kestenholz
Gasche Christa	Grenchen	Häusler Hermann	Balsthal	Jaeggi Zahntechnik	Solothurn	Kölliker Ueli	Oberdorf
Gasche Jakob	Oekingen	Hebeisen Bruno	Balsthal	Jäggi Barbara	Ammannsegg	Krämer Theo	Feldbrunnen
Gasche P. + S.	Bellach	Heer Gerhard	Grenchen	Jäggi Bedachungen	Recherswil	Kräuchi Intercouffeur Team	Solothurn
Gasche Regula	Etziken	Heidelberger Hans	Solothurn	Jäggi Heidi	Zuchwil	Krummenacher Anna	Solothurn
Gasche Willy	Derendingen	Hein Georges	Solothurn	Jäggi Kurt	Biberist	Kruyssen Henri	Solothurn
Gassler Peter	Grenchen	Heiniger Bruno	Solothurn	Jäggi Marie	Subingen	Kuheneri Diahhan	Olten
Gastro Pisoni	Biberist	Heiri Roland	Grenchen	Jäggi Otto	Solothurn	Kully Therese	Zuchwil
Gatschet Walter	Bettlach	Heizmann P. + M.	Balsthal	Jaross Andreas	Solothurn	Kummer Griseldis	Solothurn
Geiger Annie	Lohn	Hellemann Dieter	Biberist	Jaus Siegfried	Balsthal	Kunz Herbert	Flumenthal
Geissbühler Andreas	Solothurn	Hellmüller Vreni	Solothurn	Jauslin Esther	Lyss	Kunz P. + M.	Zuchwil
Geissmann Marie	Derendingen	Henzi Markus	Solothurn	Jeger Marianne	Solothurn	Künzler Beat	Bolken
Gempeler Ines	Bellach	Heri Heinz	Biberist	Jeker Edwin	Riedholz	Künzler Walter	Aeschi
Gerber Annagret	Bellach	Herrmann Max	Küttigkofen	Jeker Erich	Grenchen	KUONI Reisen	Solothurn
Gerber Heidi	Trimbach	Herzig Peter	Langendorf	Jeker Gertrud	Solothurn	Lack Hugo	Kappel
Gerber Roland	Halten	Herzog Paul	Solothurn	Jeker Urs	Bettlach	Lack Ida	Derendingen
Gerber Roman	Selzach	Herzog Urs	Solothurn	Jenzer Heinz	Riedholz	Läng Susanne	Rüttenen
Gerber Stefan	Oberdorf	HESS AG	Bellach	Johnson Stanley T.-Stiftung	Bern	Lanz Felix Walter	Solothurn
Gerhard Dora	Hasliberg	Hess Madeleine	Zuchwil	Joller Franz	Solothurn	Lanz-Pfister	Grenchen
Germann Kuno	Solothurn	Hess Martin	Biberist	Jordi Johan + Vreni	Gerlafingen	Laubmann Bettina	Biberist
Gerspacher August	Biberist	Hess Peter	Solothurn	Jordi Markus	Solothurn	Legatata Leysinger AG	Solothurn
Gerth Xaver	Solothurn	Hetzl Georg	Grenchen	Jud Hanspeter	Rechterswil	Lehmann Felix	Solothurn
Gertsch Andreas	Luterbach	Heutschi Hugo	Balsthal	Kaiser Leo	Rothrist	Lehmann Regina	Grenchen



Scimia Giovanni
 Scognamiglio Ciro
 Seidl Ingo
 Seiler Alfred
 Selz Dr. Beat
 Sembini Marco
 Senften Hans
 Senn Otto
 Serda Julia
 Sieber Elisabeth
 Sieboth Stefan
 Siegenthaler Daniel
 Siegenthaler Rosmarie
 Siegrist Heinz
 Siegrist Ida
 Sigrüst Kurt
 Simmen André u. Rosmarie
 SIMONET AG
 Simonet Kathrin
 Solobroke AG
 Späti Edith
 SPI Planer u. Ingenieure
 Spielmann H.
 Spürgi Jan
 Spitex Bettlach
 Spitex-Verein
 Spühler Monique
 Stalder Lotti
 Stalder Otto
 Stampfli AG
 Stampfli Claudia
 Stampfli Conrad
 Stampfli Lukax + Brigitte
 Stebler Regina
 Steffen Markus
 Steidle Mathilde
 Steiner Andreas
 Steiner David
 Steiner Roland + Lotti
 Stephani Margrit
 Sterki Frieda
 Stettler Ueli
 Stocker Frank
 Stocker Margrit
 Stöckli Herbert
 Strähl Elisabeth
 Strähl Walter
 Strässle Bühlmann Partner
 Strausak César
 Strausak Theo
 Stuber Hans
 Stüdeli Hans + Ruth
 Stüdeli Stempelfabrik
 Studer Andreas
 Studer Franz
 Studer Kurt
 Studer Markus
 Studer Max
 Studer Pius
 Studer Rolf
 Studer Silvia
 Studer Walter + Vreni
 Sturzo G. + A.
 Supino Franco
 SUTERIA
 Sutter Dorothea
 SVEG
 Szabo Laszlo

Grenchen
 Oensingen
 Lostorf
 Lommiswil
 Solothurn
 Olten
 Solothurn
 Langendorf
 Biberist
 Subingen
 Derendingen
 Messen
 Langendorf
 Bellach
 Bellach
 Bellach
 Solothurn
 Solothurn
 Zuchwil
 Solothurn
 Recherswil
 Derendingen
 Balsthal
 Balsthal
 Bettlach
 Solothurn
 Lostorf
 Solothurn
 Solothurn
 Subingen
 Etziken
 Solothurn
 Deitingen
 Balsthal
 Kräiligen
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Gerlafingen
 Solothurn
 Biberist
 Zuchwil
 Solothurn
 Solothurn
 Grenchen
 Solothurn
 Biberist
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Egerkingen
 Oberbuchsitzen
 Subingen
 Solothurn
 Kestenholz
 Kestenholz
 Solothurn
 Halten
 Deitingen
 Derendingen
 Solothurn
 Solothurn
 Hubersdorf
 Solothurn
 Zuchwil

Szegő Klara
 Taddei SA
 Tanner André
 Tanner Fritz
 Tanner Heidi
 Tänzler Hans
 Tassile Verena
 Theilkäs Otto
 Thomke Ernst
 Thommen Ernst
 Thüring Heinz
 Thurneysen Veronika
 Tinner H.J. + S.
 Tobler Peter
 Triches Guido
 Trösch Friedrich
 TRUNINGER AG
 Tschumi Beat
 UBS AG
 Uhlmann Kurt
 Unternährer Christa
 Vacheresse Marcel
 Valli Mario
 Van Heeckeren Eric
 Vasellari AG
 Vital Nicolo
 Vitelli Mathilde
 Vitelli Peter
 Vogel Frieda
 Vogt Strassenbau AG
 von Allmen Fritz
 von Arb Walter
 von Arx Adelbert
 von Arx Hugo
 von Arx Marcel
 von Arx Paul + Pascale
 von Arx Silvan
 von Arx Stephan
 von Büren Werner
 von Burg Marianne
 von Burg Monika
 von Burg Regina
 von Burg Therese
 von Daeniken Urs
 von Gunten Heinz
 von Niederhäusern Fred
 von Rohr Heinz
 von Rohr Louis
 von Rohr M.R.
 von Roll Peter
 Wagner Dora
 Walde Marita
 Walsler Peter
 Walter Rudolf
 Wälti Hedwig
 Wanner Christian
 Warthmann Albert
 Weber Anna
 Weber B.
 Weber Marie-Theres
 Weber Stephan
 Weber Walter
 Weber, Angehrn, Meyer
 Weingart Remo
 Weiss Andreas
 Wenger Carmen
 Wenger E. + P.
 Werder Pauline

Langendorf
 Bienne
 Fulenbach
 Balsthal
 Balsthal
 Lommiswil
 Olten
 Buchegg
 Grenchen
 Starrkirch
 Solothurn
 Solothurn
 Bettlach
 Zuchwil
 Grenchen
 Biberist
 Langendorf
 Flumenthal
 Solothurn
 Riedholz
 Feldbrunnen
 Bellach
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Zuchwil
 Zuchwil
 Solothurn
 Olten
 Langendorf
 Oensingen
 Härkingen
 Egerkingen
 Bellach
 Oensingen
 Egerkingen
 Morges
 Rüttenen
 Wolfisberg
 Balsthal
 Zuchwil
 Lommiswil
 Wabern
 Solothurn
 Solothurn
 Egerkingen
 Kestenholz
 Kestenholz
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Oensingen
 Bellach
 Grenchen
 Messen
 Lohn
 Solothurn
 Biberist
 Derendingen
 Bellach
 Solothurn
 Solothurn
 Langendorf
 Langendorf
 Lohn-
 Lommiswil
 Solothurn

Werkhof-Garage AG
 Werren Werner
 Wetterwald Hanny
 Wietlisbach P. + J.
 Winistörfer Walter
 Winterthur Versicherungen
 Olten
 Wirtshaus zur Säge
 Wittmer Gitte
 Wittmer Marlis
 Wittwer Max + Greti
 Wolf Cyrille
 Wolf Stefan
 Wolf Urs
 Wormser Judith u. Max
 Wüthrich Annemarie
 Wüthrich Jean-Pierre
 Wyler Paul
 Wymann Emma
 Wyrtsch Hildegard
 Wyss Adolf
 Wyss Andreas
 Wyss Beat
 Wyss E. + B.
 Wyss Eduard
 Wyss Elisabeth
 Wyss Elisabeth
 Wyss Frieda

Bellach
 Biberist
 Solothurn
 Wangen a.d.A.
 Matzendorf
 Solothurn
 Flüh
 Derendingen
 Derendingen
 Luterbach
 Subingen
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Rüttenen
 Flumenthal
 Biberist
 Bettlach
 Solothurn
 Solothurn
 Solothurn
 Remetschwil
 Messen
 Biel
 Lohn
 Solothurn
 Kestenholz

Wyss Marie
 Wyss René
 Wyss Rudolf
 Zaccardo Antonio
 Zahnd Hans
 Zanda Pietro
 Zaugg Johannes
 Zaugg Verena
 Zbinden Elisabeth
 Zbinden Hans
 Zeltner Bruno
 Zettel H. + N.
 Ziegler Martin
 Ziegler Paul
 Zimmerli Kurt
 Zimmerli Siegfried
 Zimmermann Josef +
 Zimmermann Kurg
 Zimmermann W. u. S.
 Zobrist Bruno
 Zollinger Rosmarie
 Zuber Fränzi
 Zuber Maria Anna
 Zumstein Beat
 Zumstein Urs
 Zurfluh A.
 Zurfluh Marie
 Zurschmiede Käthi

Kestenholz
 Trimbach
 Fulenbach
 Zuchwil
 Langenthal
 Solothurn
 Oberdorf
 Niederbuchsitzen
 Hubersdorf
 Solothurn
 Niederbuchsitzen
 Grenchen
 Deitingen
 Unterramsern
 Oensingen
 Selzach
 Rüttenen
 Biberist
 Subingen
 Grenchen
 Trimbach
 Hubersdorf
 Günsberg
 Riedholz
 Solothurn
 Altdorf
 Balsthal
 Feldbrunnen

Ein herzliches Dankeschön

Allen Passivmitgliedern, Spender/innen, Gönner/innen und den INVA 200 Mitgliedern danken wir für die grosszügigen Unterstützungen. Jeder einzelne Beitrag ist wichtig für uns und sichert das Überleben der INVA.

Sie unterstützen eine gute Sache !

Menschen

Menschen, die uns ans Herz gewachsen sind,
 die uns viel bedeuten,
 mit denen wir einiges durchgemacht haben,
 die sich auf uns freuen,
 die uns schon eine lange Zeit begleiten,
 die uns in jeder Situation vertrauen,
 die oft an uns denken,
 die unser Leben bereichern,
 die wir manchmal schmerzlich vermissen und
 die wir immer wieder gern willkommen heissen.

Liebe Menschen – schön, dass es Euch gibt!



ANMELDE- KARTE

Ich / Wir wünschen:

- Ihre Unterlagen zu erhalten
- Passivmitglied der INVA zu werden
(Jahresbeitrag Fr. 30.--)
- Gönner/Spender der INVA zu werden
- Einzahlungsschein(e)
-

Name/Vorname:.....

Strasse:.....

PLZ/Ort:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Bitte
frankieren



INVA

Interessengruppe für Behinderte

Hans-Huber-Strasse 38

Postfach 607

4502 Solothurn